

Prof. Dr. Alfred Toth

Die konkatenierte ontische Funktion von Zugang, Eingang und Gang

1. Zugang (z), Eingang (e) und Gang (g) sind raumsemiotisch indexikalisch fungierende Abbildungen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Ontisch gesehen, sind sie nicht nur dann konkatenierbar, wenn $S^* \neq S$ ist, sondern auch dann, wenn $z \subset U(S^* = S)$, wie das folgende Bild zeigt



Rue de Sully, Paris.

Allerdings erlaubt die in Toth (2015) eingeführte R^* -Relation die Bestimmung von e als Teilmenge des Randes zwischen Außen und Innen eines Systems,

$$e \subset (\text{Adj} = R(\text{Ex}, \text{Ad})),$$

d.h. als Pseudo-Abbildung, so daß sich die Konkatenation also auf

$$z = \Delta(S^*, S) \subseteq \text{Ad}$$

und

$$g \subset \text{Ex}$$

beschränkt.

2. Die drei Teilabbildungen z, e und g

2.1. Zugang



Rue Copreaux, Paris

2.2. Eingang



Rue Paul Bert

2.3. Gang



Hôtel Prince Albert Opéra, Paris

3. Konkatenation $f = g \circ z$



Rue de l'Amiral Hamelin, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

9.12.2016